



Berlin Steglitz-Zehlendorf

02.11.2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Interessierte,

es gibt Dinge, die aufgrund des Alltäglichen immer auf der „Zu-Erledigen-Liste“ stehen bleiben, obwohl man sogar schon die nächsten Seiten beginnen musste. Dabei gehören diese häufig zum eigentlich Wichtigen. Einige von euch und von Ihnen werden diese Erfahrung wohl mit mir teilen können. Dazu gehörte bei mir leider auch das Schreiben eines Schulbriefs. Das hole ich nun gerne mit etwas Ruhe in der unterrichtsfreien Zeit nach. Es hat sich seit dem Schuljahresbeginn so viel ereignet, dass ich trotz der Ruhe bestimmt etwas vergessen werde, das aus der Perspektive Einzelner oder Anderer bestimmt zurecht eine Erwähnung hätte finden müssen. Dafür bitte ich im Voraus um Entschuldigung und versuche darüber hinaus die Länge auf ein lesbares Maß zu beschränken.

Kurz und knapp aus dem Schulleben:

Das Schulfest war in diesem Jahr aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit eine besondere Herausforderung für die Schulgemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler haben trotzdem in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen können, das großen Anklang fand. Vielen Dank an die vielen engagierten Schüler und Schülerinnen und an die Lehrkräfte. Dem Wettergott danke ich für die ersten 1,5 Stunden, mehr Dank kann er sich dann im kommenden Jahr verdienen.

Das Schulfest wurde gefolgt vom Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia, unsere Hockey-Jungs erreichten den 4. Platz und unsere Triathlonmannschaft den 6. Platz. Diese stolzen Plätze stellen noch einmal eine Verbesserung zum Vorjahr dar. Für die Berliner Staffelleistungsmeisterschaften der Schulen in der Leichtathletik hatten sich sieben Staffeln beim Bezirksausscheid qualifiziert, zwei Staffeln konnten den Titel *Berliner Staffelleistungsmeister* erringen. Etwas ganz Besonderes ist der Jungenmannschaft beim Minimarathon gelungen. Sie hat zum dritten Mal hintereinander den Mannschaftswettbewerb gewonnen! Gab es das überhaupt schon einmal? Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern. Das Schadow-Gymnasium hat wieder einmal seinen guten Ruf als sportliche Schule erfolgreich unter Beweis stellen können. Gratulieren können wir auch der Musical-AG zu ihren diesjährigen Aufführungen. Auch hier stellten die Vorbereitungen wieder eine besondere Herausforderung dar; es wurde wieder einmal gewählt in Deutschland - auch in unseren Räumen - und es musste kurzfristig Technik nachgekauft werden. Ich möchte besonders erwähnen, dass ich von der Vielzahl der Personen, die ihren kleineren oder größeren besonderen Auftritt hatten sehr beeindruckt war. Das war von allen Beteiligten eine ganz besondere Leistung. Die Vorabsprachen für das nächste Jahr haben schon begonnen und, obwohl die Sommerferien deutlich früher liegen, wird die Organisation erneut keine leichte sein, da die Senatsverwaltung aufgrund des kurzen zweiten Halbjahres den Semesterwechsel für das 3. Semester der Oberstufe auf den 30.11. vorverlegt hat. Dies wird auf den ersten Blick nur schwer zu erfassende Folgen für den gesamten Terminplan der Schule haben. Wenigstens werden wir wohl im kommenden Jahr für die Aula 1 keine zusätzliche Technik anschaffen müssen.

Kurz vor der Wahl und ganz kurz vor dem Schulfest haben Schülerinnen und Schüler aus dem PW-Leistungskurs unsere traditionelle Podiumsveranstaltung, mit Direktkandidaten(innen) der

Parteien mit den besten Chancen auf den Einzug in den Bundestag, durchgeführt. Die Veranstaltung war inhaltlich sehr gut vorbereitet und die Moderatoren(in) haben es den Politikern nicht leicht gemacht. Unsere Schülerschaft hat nicht nur das Shadow-Gymnasium sehr gut vertreten, sondern auch eine junge politisch interessierte Generation, die sich traut nachzufragen und sich nicht so schnell mit allzu einfachen Floskeln abspeisen lässt. Das zweigeteilte Format, zunächst gezielte Konfrontation der Kandidaten mit Thesen oder Zitaten auf dem Podium und im zweiten Teil kleinere Gesprächsrunden in mehreren Räumen, hat sich dabei erneut bewährt.

Schulentwicklung ist nicht nur die Arbeit am „großen“ schulinternen Curriculum, sondern auch die Arbeit in den vielen kleinen Arbeitsgruppen oder Arbeitskreisen der Lehrkräfte. Dieser Prozess, der im letzten Schuljahr noch etwas zaghaft begann, hat an den diesjährigen Präsenztagen erkennbar Schwung bekommen. Die einzelnen Gruppen, mit Themen von *Vertretungskonzept* über *Digitalisierung* bis zu *Schulfesten*, arbeiten immer selbstständiger und erfolgreicher. Zum Gelingen dieses Prozesses trägt koordinierend die erweiterte Schulleitung Wesentliches bei. In diesem Zusammenhang sei auch unbedingt erwähnt, dass eine neu gestaltete Homepage immer konkretere Formen annimmt. Besonderen Dank muss dabei den Herren Heteren-Frese, Weindl und Schmalisch und Frau Grothe ausgesprochen werden, die sich zudem zur Zeit in einer ganz ungewöhnlichen Rolle befinden, in der sie vornehmlich die Fachleitungen und Fachbereichsleitungen im Umgang mit der neuen Homepage schulen. Das Ziel ist, diese vor Weihnachten freizuschalten.

Das Thema Sanierung beschäftigt uns alle nach wie vor. Als sogenannter Großschadensfall sollen wir bis zur Schaffung einer Landesgesellschaft am Ende des Jahres 2018 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen betreut werden. Diese hat nun aber festgestellt, dass sie nicht genug Personal hätte, so dass es jetzt bis zum Jahresende zur Aufstellung eines gesamtstädtischen Sanierungsfahrplans in Zusammenarbeit mit den Bezirken kommen wird. Das bedeutet wohl, dass erneut priorisiert wird. Die Frage nach den Kriterien und durch welche Fachkräfte wurde mir leider bisher nicht beantwortet. Die Schulsanierung rückt in der ersten Schulwoche nach den Ferien wieder in den Fokus der Medien. Wir können gespannt sein.

Kurzer Ausblick:

Es wird Ihnen schon aufgefallen sein, dass unser Terminplan auch schon auf noch aktuellen Homepage in einem anderen Format erscheint. Sie können die Informationen nun filtern. Ein Tipp am Rande, wenn man sich die Termine als Liste (*Terminübersicht* auswählen) anzeigen lässt, kann man auf Anhieb die vollständigen Einträge lesen, sonst aber auch, wenn man die einzelnen Termine anklickt. Ich gebe mir Mühe, den Terminplan so aktuell wie möglich zu halten, schauen Sie bitte regelmäßig hinein.

Auf ein paar Termine möchte ich aber gesondert hinweisen:

Am **8. und 16. November** finden wieder Shadow-Kinoabende im Bali, jeweils um 18.00 Uhr statt. Begleitet von einer Einführung und einer anschließenden Diskussion werden die Filme *Wüstenblume* und *Hotel Ruanda* gezeigt. Die Veranstaltungen richten sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse. Weitere Informationen, z. B. zum Kartenvorverkauf, findet man auf den Digitalen Schwarzen Brettern (DSBs).

Vom **24.11.** bis zum **27.11.** findet erstmals eine gemeinsame Probenfahrt aller Musikensembles statt. Vor längerer Zeit wurde deshalb eine LK-Klausur und der Wandertag verschoben, sodass alle reisenden Oberstufenschüler(innen) ausreichend Vorbereitungszeit haben. Der Wandertag

am 29.11. kann somit von allen OberstufenschülerInnen zur Vorbereitung auf die zweite LK-Klausur genutzt werden.

Das Weihnachtskonzert wird am **7.12.** stattfinden.

Am Freitag, d. **8.12.** wird an unserer Schule ein Lehrgesundheitstag durchgeführt. In unserem Bezirk wurde eine groß angelegte Mitarbeiterbefragung durchgeführt, unser Kollegium hat zahlreich an dieser teilgenommen. Die wenig überraschenden Ergebnisse wurden bereits in einer Gesamtkonferenz vorgestellt. Im Diskurs mit den mit der Befragung beauftragten externen Koordinatoren wurden veränderbare und nicht veränderbare Bedingungen voneinander unterschieden. Ich bin eigentlich der Meinung, dass sich auch die sogenannten nicht veränderbaren Aspekte, z. B. die mangelnde Wertschätzung durch die Senatsverwaltung, zu viele Verwaltungstätigkeiten usw. ändern ließen, aber, und da muss man wohl zustimmen, nicht direkt durch die Mitarbeiter selbst. Am Gesundheitstag werden somit die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit erhalten, sich zu Themen wie z. B. Arbeitsorganisation, Stressabbau oder Einsatz der Stimme in Workshops fortzubilden. Die konkrete Finanzierung wird uns erst Mitte November mitgeteilt, so dass ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend mitteilen kann, ob der gesamte Tag oder nur ein Teil des Tages unterrichtsfrei sein wird.

Lassen Sie mich zum Abschluss noch etwas weiter in die Zukunft blicken. Folgende Tage werden aufgrund von Prüfungen oder besonderer Veranstaltungen unterrichtsfrei sein:

16. Februar (MSA Präsentationsprüfungen), unterrichtsfrei für Sek 1

16. März (Beratungstag f. d. Jahrgänge 8, 10, 11, Wandertag f. d. restlichen Jahrgänge, Elternsprechtag)

30. April (Brückentag), **1. Mai** (Feiertag)

10. Mai (Himmelfahrt), **11. Mai** (Brückentag)

16., 17., 18. Mai (mündliche Abiturprüfungen, MSA Sprechfertigkeitprüfung, unterrichtsfrei für 5. bis 9. Klassen und 11. Jahrgang)

21. und 22. Mai (Pfingstferien)

Prüfungstage lassen sich nicht ohne Unterrichtsausfall organisieren. Sehen Sie diese Tage bitte als Zeitgewinn für Ihre Kinder oder auch ihre Familien an. Diese unterrichtsfreie Zeit an Prüfungstagen kann und soll bitte für das Vorbereiten von noch anstehenden Arbeiten oder Tests oder auch zum Nacharbeiten genutzt werden. Wie in jedem Jahr haben wir uns im Rahmen der Vorgaben bemüht, die Tage des mündlichen Abiturs auch unter dem Aspekt der Familienfreundlichkeit zu planen.

Nutzen Sie bitte auch weiterhin die Homepage als Informationsquelle, dort finden Sie zum Beispiel auch Fotos der neuen Ausstellung der Foto-AG (Haus 1, 1. Stock), schauen Sie bitte auch im Terminplan regelmäßig nach Aktualisierungen. Keine Sorge, die Abiturtermine und die Brückentage werden nicht mehr verlegt.

Ich wünsche euch, Ihnen und uns allen noch einen goldenen Herbst, ab jetzt ohne weitere Stürme und starken Regen.

Mit freundlichem Gruß

A. Krenz